



STADTBEFESTIGUNG SELIGENSTADT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Offenbach](#) | [Seligenstadt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Im 12. Jahrhundert angelegte und im 15. Jahrhundert verstärkte Stadtbefestigung mit ursprünglich vier Tortürmen und sechs Bollwerktürme. Erhalten sind das Steinheimer Tor von 1603 bis 1605 und drei Bollwerktürme. Der größte Teil der Stadtbefestigung wurde im 19. Jahrhundert abgerissen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50° 2'32.14"N 8°58'52.26"E](#) | [Bollwerksturm](#)

WGS84: [50°02'44.6"N 8°58'35.7"E](#) | [Pulverturm](#)

WGS84: [50°02'47.16"N 8°58'27.96"E](#) | [Steinheimer Torturm](#)

WGS84: [50°02'34.53"N 8°58'27.22"E](#) | [Stumpfaule](#)

Höhe: 110 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Altstadt Seligenstadt auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Seligenstadt kann entweder von der A 3 oder der A 45 erreicht werden. Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Seligenstadt ist ab Hanau mit der Regionalbahn VIA RB86 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Aussenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Möglich.

Bilder



Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

11. Januar 815	Erstmalige urkundliche Erwähnung von Seligenstadt.
830	Bau der Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist.
1175	Seligenstadt bekommt die Stadtrechte verliehen.
12. Jh.	Bau der Stadtmauer.
Bis 1309	Seligenstadt darf sich freie Reichsstadt nennen.
15. Jh.	Die Stadtmauer wird verstärkt.
1463	Errichtung des Pulverturms.
1603 bis 1605	Errichtung des Steinheimer Torturms.
1463	Errichtung des Stumpfauhs.
19. Jh.	Große Teile der Stadtbefestigung werden eingerissen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.11.2018] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

